

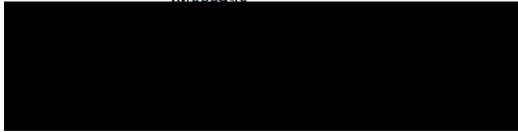
12:46



O Blume



iMessage



Di. 28. Juni, 14:03

Lieber Herr Blume,

gerade lese ich auf der dpa 
zum Verbrennerverbot. Vielleicht wäre auch
eine andere Stimme ratsam, die auf das
Potential von E-Fuels hinweist?

Ich kann da durchaus argumentative
Unterstützung gebrauchen.

Beste Grüße
Ihr
Christian Lindner

Lieber Herr Lindner, volle Unterstützung von
Porsche Seite. Letzten Freitag war ich damit
in der FAZ. Wir legen nochmal nach. Danke
für Ihren Einsatz. Viele Grüße. Oliver Blume

Di. 28. Juni, 17:14



iMessage



12:46



O Blume



Für ihren Einsatz. viele Grüße. Oliver Blume

Di. 28. Juni, 17:14

Berlin/Luxemburg (dpa) - Die Bundesregierung hat sich während der Verhandlungen auf EU-Ebene auf eine gemeinsame Position zum möglichen Aus für neue Verbrenner-Autos ab 2035 geeinigt. Wie ein Regierungssprecher am Dienstag mitteilte, unterstützt die Bundesregierung einen sich abzeichnenden Vorschlag des Rates zu den Flottengrenzwerten als «Beitrag auf dem Weg zu einer klimaneutralen Mobilität».

Die Bundesregierung begrüße, dass die EU-Kommission zugesagt habe, außerhalb des Systems der Flottengrenzwerte einen Vorschlag zu unterbreiten, wie nach 2035 Fahrzeuge zugelassen werden könnten, die dann «exklusiv» mit klimaneutralen Kraftstoffen (E-Fuels) betrieben werden. Das beziehe sich nach dem gemeinsamen Verständnis der Bundesregierung auch auf Pkw und leichte Nutzfahrzeuge.

In den Verhandlungen der vergangenen Tage habe erreicht werden können, dass dieses Anliegen des Koalitionsvertrages im Beschlusstext verankert werde, so der Regierungssprecher: «Unter dieser Voraussetzung würde die Bundesregierung dem Vorschlag zustimmen.»

https://www.tagesschau.de/inland/100-prozent-erlaubnis-2035-101.html



Message



12:46



O Blume



In FDP-Kreisen hieß es, diese Position sei mit der FDP geeint. Zuvor hatte die «Welt» berichtet, die Koalition habe sich offenbar auf eine gemeinsame Position geeinigt.

Zuvor war unklar gewesen, ob Deutschland einem möglichen Aus für neue Verbrenner-Autos in der EU ab 2035 zustimmt - oder sich enthält. Das Thema hatte für heftigen Streit in der Bundesregierung gesorgt, die FDP hatte große Bedenken. Sie hatte darauf gepocht, dass nach 2035 auch Verbrenner-Autos zugelassen werden können, die mit E-Fuels fahren.

👍 Sehr gut! Das ist Klimaschutz gesamtheitlich gedacht. Jetzt die Tür für die E-Fuels zu schließen, wäre falsch. Dann würde keiner mehr investieren, auch nicht für die Schiff- und Luftfahrt. Vielen Dank für Ihren Einsatz. Oliver Blume

Fr. 22. Juli, 11:55

Lieber Herr Blume,
ich fürchte, wir müssen einmal kurzfristig telefonieren. Wann passt es?
Beste Grüße
Christian Lindner

Lieber Herr Lindner, bin jederzeit erreichbar. Wir haben heute auch eine falsche Meldung im Netz gesehen und diese dementiert. Eine derartige Aussage habe ich nicht gemacht. Melden Sie sich gern, so wie es passt. Viele



Message



12:46



O Blume

Grüße. Oliver Blume

Okay, dann ist es erledigt. Das war schon
mein Anliegen. Beste Grüße, CL

SMS-Nachricht

Alles klar. 🙌

Fr. 22. Juli, 22:46



iMessage

Lieber Herr Lindner, wir haben die Passage
der internen Betriebsversammlung geöffnet.



iMessage



12:46



O Blume

der internen Betriebsversammlung geprüft.
Es ging um eine Frage, warum wir uns nicht
mehr für E-Fuels einsetzen und wie wir die
Diskussionen in der EU einschätzen. In
diesem Zusammenhang habe ich Ihren
Namen und unseren Kontakt in meiner
Antwort genannt. Dafür entschuldige ich
mich. Wir haben keinen Einfluss auf den
Koalitionsvertrag genommen. Wir können
morgen dazu nochmal klar Position
beziehen. Und es geht um eine nachhaltige,
positive Sache. Es tut mir Leid, dass die
Thematik so aufgebauscht wird. Viele
Grüße. Oliver Blume

Sa. 23. Juli, 10:26

Lieber Herr Blume,



Leider wird uns die Angelegenheit weiter
beschäftigen. Es wird
Folgeberichterstattung bereits morgen
geben und vermutlich parlamentarische
Anfragen.

Ich muss erwägen, ob ich juristisch
Unterlassung bei ZDF und BILD erwirke.
Daraus könnten sich Weiterungen auch für
Sie und Ihr Haus ergeben, wenn es zu
Gericht ginge.

Daher die Frage, ob es Mitschriften Ihrer
Äußerungen in der Betriebsversammlung
und bei Ihrer Compliance eine
Dokumentation unserer Kontakte gibt? Das
könnten nämlich hilfreich sein.



Suche



12:46



O Blume



Mit besten Grüßen
Christian Lindner

Sa. 23. Juli, 12:09

Hier unsere Erklärung:

Ein Sprecher der FDP erklärte:

„Die Position von Herrn Lindner zu E-Fuels ist seit Jahren bekannt. Eine inhaltliche Position zu E-Fuels erfolgte im Wahlprogramm der FDP und damit lange vor der Bundestagswahl, den Koalitionsverhandlungen und der Regierungsbildung.

Es gab im Oktober 2021 lediglich ein kurzes Telefonat zwischen Herrn Blume und Herrn Lindner zu rein technischen Fragen. Auch mit Konzernchefs von Fahrzeugherstellern, die E-Fuels nicht unterstützen, hat Herr Lindner Gespräche geführt. Solche Gespräche haben die Unternehmen nach unserer Kenntnis auch mit Verhandlern der Koalitionspartner geführt.

Im Juni dieses Jahres hat sich Herr Lindner entsprechend seiner Position zum von der EU geplanten Ende des Verbrennungsmotors öffentlich geäußert und innerhalb der Bundesregierung gehandelt. Es hat davor keinerlei Kontakt in der Sache mit Herrn Blume und auch danach keinerlei Versuch einer Einflussnahme auf die lange bestehende Position von Herrn Lindner gegeben.

Gegen die Verbreitung falscher



Message



12:46



O Blume



der Bundestagswahl, den Koalitionsverhandlungen und der Regierungsbildung.

Es gab im Oktober 2021 lediglich ein kurzes Telefonat zwischen Herrn Blume und Herrn Lindner zu rein technischen Fragen. Auch mit Konzernchefs von Fahrzeugherstellern, die E-Fuels nicht unterstützen, hat Herr Lindner Gespräche geführt. Solche Gespräche haben die Unternehmen nach unserer Kenntnis auch mit Verhandlern der Koalitionspartner geführt.

Im Juni dieses Jahres hat sich Herr Lindner entsprechend seiner Position zum von der EU geplanten Ende des Verbrennungsmotors öffentlich geäußert und innerhalb der Bundesregierung gehandelt. Es hat davor keinerlei Kontakt in der Sache mit Herrn Blume und auch danach keinerlei Versuch einer Einflussnahme auf die lange bestehende Position von Herrn Lindner gegeben.

Gegen die Verbreitung falscher Tatsachenbehauptungen prüft Herr Lindner rechtliche Schritte."

Zugestellt

Sehr gut! Wir bestätigen diese Punkte. Zusätzlich entschuldige ich mich für eine überspitzte Formulierung in der internen, nicht öffentlichen Porsche Betriebsversammlung (hier ging es um den Austausch zu einer dpa-Meldung). Die Entschuldigung haben wir an die Medien weitergegeben.



Message

